

DAS KIND MIT DOWN-SYNDROM

im Sozialpädiatrischen Institut ›Kinderzentrum‹

SO FINDEN SIE UNS

WIE MELDEN SIE IHR KIND AN?

Ihr Haus- oder Kinderarzt hat einen Anmeldebogen für das Sozialpädiatrische Institut, den Sie ausgefüllt zu uns schicken.

Telefonisch erreichen Sie uns unter
(0421) 497-2244

Montag–Freitag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

In der übrigen Zeit sind wir über unseren Anrufbeantworter zu erreichen.

Es bestehen Wartezeiten, die je nach Alter Ihres Kindes unterschiedlich sind.

Wir versenden die Termine ca. 2–4 Wochen vorher.

Zum ersten Termin bringen Sie bitte einen Überweisungsschein Ihres Arztes, die Krankenkassen-Karte des Kindes sowie das gelbe Untersuchungsheft mit.

Gerne können Sie telefonisch weitere Fragen über eine Vorstellung Ihres Kindes vorher klären.



ANMELDUNG

SOZIALPÄDIATRISCHES INSTITUT
›Kinderzentrum‹
Friedrich-Karl-Str. 55 • 28205 Bremen
Hinteres Nebengebäude

Institutsdirektor

Dr. med. Burkhard Mehl

☎ Sekretariat

Fon (0421) 497-2233

Fax (0421) 497-2266

spz@klinikum-bremen-mitte.de

www.klinikum-bremen-mitte.de



VON MENSCH ZU MENSCH

Seit 1991 bietet das Sozialpädiatrische Institut ›Kinderzentrum‹ ein umfassendes Betreuungsangebot für Kinder mit Down-Syndrom und ihre Eltern an. Wir können Kinder und ihre Familien langjährig in der Entwicklung begleiten.



WELCHE ANGEBOTE GIBT ES?

- Vor einer geplanten oder nach einer durchgeführten Pränataldiagnostik bieten wir eine Beratung für die werdenden Eltern an. Dabei besteht eine enge Kooperation mit Gynäkologen und Humangenetikern.
- Nach der Geburt kann eine Erstaufklärung und Förderberatung schon in der Geburtsklinik erfolgen.
- Im Sinne der sozialpädiatrischen Betreuung wird die Entwicklung interdisziplinär und multiprofessionell bis zur Berufsfindung begleitet.
- Dabei steht die Elternberatung im Mittelpunkt, bei Bedarf erfolgt aber auch eine Beratung von Therapeuten, Ärzten und Pädagogen.
- Bei besonderen Fragestellungen wird eine spezialisierte Therapie angeboten.

WAS GESCHIEHT IM SOZIALPÄDIATRISCHEN INSTITUT?

Das SPI ist eine Ambulanz für Kinderneurologie und Entwicklungsförderung.

- Mit den Eltern wird ein Gespräch über die aktuellen Probleme und die bisherige Entwicklung geführt.
- Die Kinder werden in 1–2stündigen Terminen beobachtet und untersucht.
- Mit den Erwachsenen wird ein Orientierungs- und Beratungsgespräch geführt.
- Inhalte der Beratung sind die ärztliche Aufklärung über syndromtypische Erkrankungen und Gesundheitsrisiken sowie Empfehlungen für eine sinnvolle therapeutische und pädagogische Entwicklungsförderung.
- Es wird ein Bericht erstellt.
- Die weitere Betreuung wird geplant.

UNSERE VORGEHENSWEISE

- Die Betreuung erfolgt in fachübergreifender Teamarbeit.
- Es wird eine gemeinsame Einschätzung und Strategie zur Förderung und weiteren Betreuung entwickelt.
- Dabei werden die Familie und das weitere Umfeld des Kindes in die Therapie- bzw. Förderplanung mit einbezogen.
- Die Therapeuten und Betreuer werden beraten, wenn die Eltern dies wollen.

- Wir begleiten die Entwicklung der Kinder und Familien durch wiederholte Untersuchungen, Beratungen oder Therapien

WELCHE SPEZIELLEN THERAPEUTISCHEN ANGEBOTE MACHT DAS SPI?

- Physiotherapie und Handlingsberatung nach den Konzepten von Bobath und Jean Ayres bei Säuglingen mit ausgeprägter motorischer Hypotonie
- Orofaciale Regulationstherapie und Elternanleitung nach Castillo Morales bei Saug-, Trink- und Fütterstörungen und anderen mundmotorischen Problemen
- Multidisziplinäre Mundsprechstunde, bei Indikation Anpassung und Kontrolle von Oberkieferstimulationsplatten
- Anpassung und Kontrolle von Aktivbettungseinlagen und/oder Orthesen bei ausgeprägten Fußfehlstellungen
- Anleitung in der Gebärdenunterstützten Kommunikation (GuK) nach E. Wilken
- Logopädische Frühberatung
- Heilpädagogische Förderung
- Entwicklungspsychologische Diagnostik und psychotherapeutische Beratung
- Sozialrechtliche Beratung und Unterstützung